

RÜCKBLICK ■ 20

ÜBERBLICK

Vorwort	03
---------	----

REDAKTIONELLES

Aus dem Gemeinderat	04
Wahlen und Abstimmungen 2020	07
Kanzlei	08
Personaldienste	10
Bauverwaltung	12
Werkbetrieb	18
Rheinpark-Stadion	20
Finanzdienste – Steuerdienste – Einwohnerdienste	21
Forstbetrieb	22
Wasserwerk	24
Abwasserwerk	25
Veranstaltungsstätten	26
Dompfarrei zu St. Florin	28

FINANZBERICHT 2020

Rechnungsbericht	31
Gesamtrechnung	32
Bilanz	34
Erfolgsrechnung	35
Investitionsrechnung 2020	39
Stand der Verpflichtungskredite per 31. 12. 2020	40
Stiftungs- und Fondsrechnung	41
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	42
Statistisches	43

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Vaduz, Juli 2020
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Manfred Bischof
Gestaltung und Satz: Reinold Ospelt AG, Vaduz
Fotos: Archiv Gemeinde Vaduz, Markus Meier
Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz
Papier: Planojet, holzfrei, FSC zertifiziert

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11047-1503-1003

Soweit in dieser Publikation personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, dient dies der leichteren Lesbarkeit, sie beziehen sich aber auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Der Rückblick folgt standardisierten Vorgaben und legt Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Politik und Gemeindeverwaltung sind gefordert, ihre Tätigkeiten der Einwohnerschaft zu erläutern und in Zahlen und Fakten darzulegen.

In einem normalen Geschäftsjahr zurückzublicken, stellt üblicherweise keine besondere Herausforderung dar. Das Jahr 2020, welches uns mit einer völlig unerwarteten Pandemie konfrontierte, war hingegen ein sehr spezielles. Corona hatte Auswirkungen auf sämtliche politischen Entscheide und auf die gesamte Arbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Gerade deshalb bin ich besonders stolz, dass es sowohl der Politik wie auch der Verwaltung gelungen ist, fast unbeeindruckt von den erschwerten Rahmenbedingungen weiterzuarbeiten. Die Mitglieder des Gemeinderats, der Kommissionen und die Mitarbeitenden sämtlicher Abteilungen haben ihr Bestes gegeben, um den Erwartungen der Bevölkerung zu entsprechen.

Sie haben ihr Fachwissen zur Verfügung gestellt, pragmatische Lösungen gesucht und kurze, unbürokratische Lösungen angestrebt – stets mit dem Ziel vor Augen, sich bestmöglich für die Gemeinschaft und für jede und jeden Einzelnen einzusetzen. Und das widerspiegelt sich unter anderem auch in einer erneut sehr erfreulichen Entwicklung der Finanzen.

Mein Dank für das Berichtsjahr 2020 gilt allen, die sich für das Wohlergehen unserer Gemeinde einsetzen, insbesondere meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Damen und Herren, die sich in den Kommissionen engagieren und vor allem auch den Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung. Herzlichen Dank!

Herzlich, Ihr Manfred Bischof, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Corona: Freiwilligenhilfe, Erweiterung Gastroflächen, Unterstützung für Betriebe, Weihnachtsstädtle

Kein anderes Thema beschäftigte die Bevölkerung wie auch den Gemeinderat 2020 so intensiv wie die Coronapandemie. Es galt gleich im März die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Betriebe in Vaduz zu unterstützen. Mit Hilfe der Privatinitiative Corona-Hilfe.li konnten Mitte März 2020 rund 600 Helferinnen und Helfer mobilisiert werden, die speziell Risikopatienten mit Einkäufen und sonstigen Dienstleistungen unterstützten. Koordiniert wurde die Freiwilligenhilfe von den Gemeinden in Liechtenstein. In Vaduz konnten zudem Gastrobetriebe durch eine Gutscheinkaktion, die von Erlebe Vaduz ins Leben gerufen wurde, gefördert werden. Alle Gäste, die in einem gewissen Zeitraum vier Mal ein Mittagsmenü bestellten, erhielten einen CHF 20.00 Gutschein von Erlebe Vaduz. Zudem beschloss der Gemeinderat, die Gastronomie-Aussen-

flächen auf Gemeindeboden kostenlos als Erweiterungsflächen zur Verfügung zu stellen, damit mehr Gäste ihre Speisen und Getränke im Freien geniessen konnten. Alle Vaduzer Betriebe, die bei den Corona-Förderungen durch das Land durch das Raster fielen, konnten sich zudem an die Gemeinde Vaduz wenden und finanzielle Hilfestellungen beantragen. Dafür stellten die Liechtensteiner Gemeinden insgesamt CHF 20 Mio. zur Verfügung. Und von Anfang Dezember bis Januar unterstützte die Gemeinde das Weihnachtsstädtle, das auf Initiative der KontaktKomponisten innerhalb von drei Wochen konzipiert und mit Hilfe des Werkbetriebes und des Forstdienstes aufgebaut wurde. Dadurch erlebten die Familien trotz Corona-Einschränkungen einen stimmungsvollen Advent.

«Identität Vaduz» und Nachhaltigkeitsstrategie

Im August 2020 hat der Gemeinderat die Durchführung des Projektes «Identi-

tät Vaduz» beschlossen. Begleitet wird die Gemeinde vom Unternehmen WIN Est., Schaan, das gemeinsam mit einem Kernteam bestehend aus Bürgermeister Manfred Bischof, Gemeinderätin Stefanie Hasler und Gemeinderat Josef Feurle an der zukünftigen Positionierung von Vaduz arbeitet. Ziel des Prozesses ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung eine breite Themen-Basis zu schaffen und Antworten auf Fragen der generellen Ausrichtung der Gemeinde zu finden. Diese sollen über die Legislatur hinausreichen.

Dies gilt auch für die Ergebnisse des derzeit laufenden Prozesses "Nachhaltigkeitsstrategie". Vaduz verfügt zwar über eine sehr hohe Standortqualität und Lebensqualität, dennoch müssen Herausforderungen in den Bereichen Klimawandel und schwindende Biodiversität oder auch der demografische Wandel für eine gelingende Zukunft im Auge behalten werden. Bisher haben bereits mehrere Workshops stattgefunden. Im Herbst sollen die Ergebnisse präsentiert werden.

Manfred Bischof

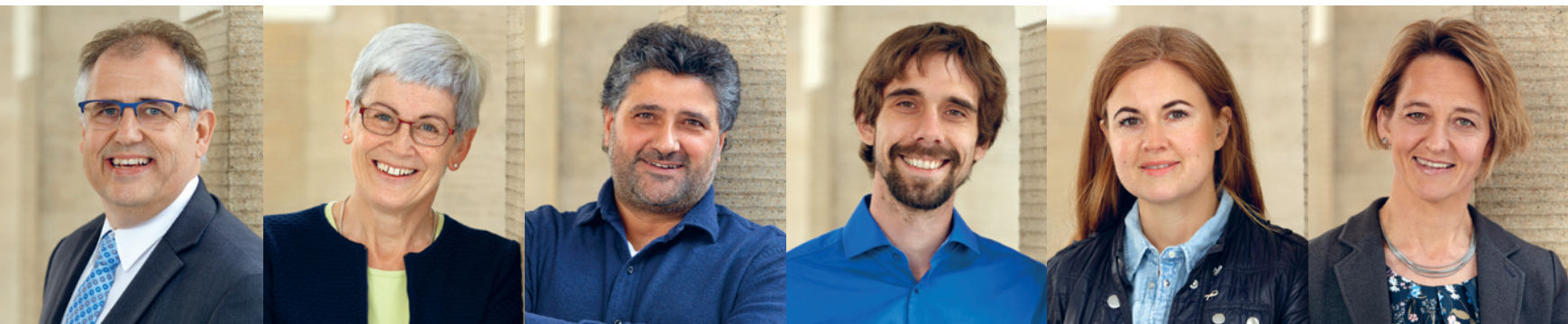
Hannelore Eller-Hemmerle

Josef Feurle

Stephan Gstöhl

Stefanie Hasler

Petra Miescher



Erste «Fair Trade Town» Liechtensteins – Zertifizierung und Aktionswoche

Eine Aktionswoche mit diversen Veranstaltungen zum Thema «lokal+fair» läutete im Oktober die Zertifizierung der Gemeinde Vaduz zur ersten «Fair Trade Town» in Liechtenstein ein. Im Vorfeld suchte die Gemeinde Partner aus Handel, Gastronomie und weitere Betriebe, die lokale und fair produzierte Produkte anbieten oder verarbeiten. Und viele haben sich gemeldet. Unter www.lokalundfair.li sind alle Akteure zu finden sowie die Voraussetzungen, an diesem nachhaltigen Projekt mitzuwirken.

Am Ende der Aktionswoche wurde Bürgermeister Manfred Bischof von Swiss Fair Trade das begehrte Zertifikat überreicht. Die teilnehmenden Betriebe wurden mit Sticker ausgestattet, die bereits beim Eingang darauf hinweisen, dass lokale und fair produzierte Produkte verzehrt oder gekauft werden können. Auch 2021 ist wieder eine entsprechende Aktionswoche geplant.

«Vadozner Huus» – Nutzungskonzept

Im April 2020 bestellte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe «Entwicklung temporäres Nutzungskonzept Städtle 14», da die Räumlichkeiten durch den Auszug der Bauverwaltung mit Ende des Jahres für eine neue Nutzung freigespielt wurden. Im September lag dem Gremium ein Zwischenbericht für ein «Vadozner Huus» vor, welches auch die Integration der Büroräumlichkeiten für den Verein Standortmarketing Vaduz vorsah. Ein entsprechendes Nutzungskonzept wurde schliesslich im Dezember 2020 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Im Mittelpunkt der Raumnutzung steht die Wertschöpfung für die Gesellschaft. Die Menschen im Dorf erhalten mit dem «Vadozner Huus» eine Plattform und können den Betrieb aktiv mitgestalten. Das Haus steht künftig für alle Altersgruppen, Vereine, Projektgruppen und Interessensgemeinschaften offen. Neben Ruhe- und Arbeitszonen sind auch Kreativ- und Besprechungszonen vorgesehen.

«Mit #Abstand auf Kultour» und Summerträff

Das Kulturförderungsprojekt «Mit #Abstand auf Kultour» wurde im vergangenen Jahr von der Gemeinde Vaduz und dem Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur initiiert. Von 22. Juli bis 2. September 2020 konnten sich jeweils mittwochs Kulturschaffende aus Liechtenstein auf öffentlichen Plätzen in Vaduz präsentieren. Hintergrund war die Covid-19-Situation, die keine Auftritte von Künstlerinnen und Künstlern zuließ und somit auch Einnahmehausfälle mit sich brachte. Durch die mobile Granville-Erlebnisbühne wurde der öffentliche Raum zur Bühne und die Kulturschaffenden erhielten die Möglichkeit, sich wieder sichtbar, hörbar und erlebbar zu machen.

Der den Corona-Massnahmen angepasste Summerträff 2020 wurde von der Bevölkerung dankbar angenommen. Trotz eingeschränkter Möglichkeiten konnten auf der Bühne doch einige Konzerte und das beliebte Buskers in reduzierter Form

Antje Moser

Daniela Ospelt

Ruth Ospelt-Niepert

Toni Real

Priska Risch-Amann

Natascha Söldi

Philip Thöny



durchgeführt werden. Während des Tages nutzten viele Familien, Angestellte, die Bevölkerung und Gäste die Sitzmöglichkeiten, den Sandbereich oder den Fussball- und Tischtennistisch, um sich zu entspannen und zu verweilen.

Entscheid Rückbau Landgasthof Mühle – Referendum, Initiative

Am 18. August 2020 beschloss der Gemeinderat Vaduz den Rückbau des Landgasthofes Mühle. Anstatt des Gebäudekomplexes soll an dieser Stelle eine Grünanlage entstehen. Gegen diesen Gemeinderatsbeschluss meldete Anita Mathis-Frommelt am 15. September 2020 ein Referendumsbegehren an. Am 2. Oktober 2020 überreichte Frau Mathis der Gemeinde 443 gültige Unterschriften, worauf der Gemeinderat das Nichtzustandekommen des Referendums aufgrund nicht ausreichend gültiger Unterschriften feststellte. Daraufhin reichte Anita Mathis-Frommelt am 11. November 2020 ein Initiativbegehren zum Erhalt und zur Verpachtung des Landgasthofes Mühle ein. Der Gemeinderat beschloss am 17. November 2020 die Unzulässigkeit dieser Initiative und informierte Anita Mathis-Frommelt am 18. November 2020 über diesen Entscheid. Am 2. Dezember 2020 reichte Anita Mathis-Frommelt Beschwerde bei der Regierung des Fürstentums Liechtenstein ein.



Auf einen Blick	2020	2019	2018
<i>Sitzungen (Anz.)</i>			
<i>Legislatur 2015 – 19</i>		4	19
<i>Legislatur 2019 – 23</i>	19	15	
<i>Traktanden</i>			
<i>Legislatur 2015 – 19</i>		111	366
<i>Legislatur 2019 – 23</i>	400	247	
<i>Sitzungsdauer (in h)</i>			
<i>Legislatur 2015 – 19</i>		14	55
<i>Legislatur 2019 – 23</i>	65	44	

VOLKSABSTIMMUNG ÜBER DIE ABÄNDERUNG DER LANDESVERFASSUNG («HALBEHALBE»)

Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz	2'761
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	2'270
Zahl der abgegebenen Stimmen	2'231
Zahl der gültigen Stimmen	2'214
Stimmbeteiligung	82.22 %

Die Auszählung der Volksabstimmung vom 30. August 2020 über die Abänderung der Landesverfassung («HalbeHalbe») erbrachte in der Gemeinde Vaduz folgendes Ergebnis:

Anzahl der gültigen Stimmen	2'214	100 %
Anzahl Ja-Stimmen	579	26.2 %
Anzahl Nein-Stimmen	1'635	73.8 %

VOLKSABSTIMMUNG ÜBER DIE ABÄNDERUNG DES BÜRGERRECHTSGESETZES (DOPPELTE STAATSBÜRGERSCHAFT BEI EINBÜRGERUNGEN)

Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz	2'761
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	2'270
Zahl der abgegebenen Stimmen	2'237
Zahl der gültigen Stimmen	2'223
Stimmbeteiligung	82.22 %

Die Auszählung der Volksabstimmung vom 30. August 2020 über die Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes (doppelte Staatsbürgerschaft bei Einbürgerungen) erbrachte in der Gemeinde Vaduz folgendes Ergebnis:

Anzahl der gültigen Stimmen	2'223	100 %
Anzahl Ja-Stimmen	1'026	46.2 %
Anzahl Nein-Stimmen	1'197	53.8 %

VOLKSABSTIMMUNG ZUM FINANZBESCHLUSS ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINES VERPFLICHTUNGSKREDITES FÜR DEN AUSBAU DER EISENBAHNSTRECKE FELDKIRCH – BUCHS FÜR EINE S-BAHN LIECHTENSTEIN

Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz	2'761
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	2'270
Zahl der abgegebenen Stimmen	2'241
Zahl der gültigen Stimmen	2'218
Stimmbeteiligung	82.22 %

Die Auszählung der Volksabstimmung vom 30. August 2020 zum Finanzbeschluss über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Eisenbahnstrecke Feldkirch – Buchs für eine S-Bahn Liechtenstein erbrachte in der Gemeinde Vaduz folgendes Ergebnis:

Anzahl der gültigen Stimmen	2'218	100 %
Anzahl Ja-Stimmen	910	41 %
Anzahl Nein-Stimmen	1'308	59 %

BÜRGERABSTIMMUNG ÜBER EIN GESUCH UM AUFNAHME IN DEN BÜRGERVERBAND DER GEMEINDE VADUZ VOM 30. AUGUST 2020

Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz	1'322
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	1'133
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'082
Zahl der gültigen Stimmen	1'069
Stimmbeteiligung	85.70 %

Andri Bernet, Wuhrstrasse 7 833 Ja-Stimmen

Die Gemeindekanzlei deckt einen breitgefächerten Aufgabenbereich in der Gemeindeverwaltung ab. Die Mitarbeitenden der Kanzlei unterstützen den Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeinderates und der Verwaltung. Ein wichtiges Aufgabenfeld stellt die Begleitung des Gemeinderates dar. Insbesondere zeichnet die Kanzlei verantwortlich für die Organisation der Gemeinderatssitzungen von der Koordination über die Übermittlung der Anträge bis zur Protokollierung. Die Kanzlei ist zudem für die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig. Ebenfalls werden unterschiedliche Abteilungen innerhalb der Verwaltung durch die Kanzlei administrativ und beratend unterstützt – speziell bei der Umsetzung grösserer Projekte. Dieses Zusammenwirken ermöglicht das gegenseitige Verständnis und die Kenntnis über die Abläufe in den anderen Bereichen. Natürlich zählt auch die Kommunikation von Gemeinderatsbeschlüssen und weiteren Entscheiden zu einer wesentlichen Aufgabe der Gemeindekanzlei. Es werden Medienmitteilungen verfasst, Medienkonferenzen organisiert, die Homepage aktualisiert sowie die Facebook-Seite, der Gemeindekanal, die Gemeinde-App und die LED-Anzeigetafeln gepflegt. Ebenfalls wesentlich sind administrative Aufgaben in den Kommissionen, Stiftungen und Arbeitsgruppen, die allesamt durch die Kanzlei erledigt oder zumindest begleitet werden. Zudem ist es gerade ein Charakteristikum der Kanzlei, dass sie Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anliegen, Fragen und auch Beschwerden ist, die neben dem Tagesgeschäft, teils im Auftrag des Bürgermeisters, erledigt werden.

Homepage: neues Content-Management-System (CMS)

Im Februar 2020 entschied die Gemeinde, die Webseite www.vaduz.li in ein neues Content-Management-System (CMS) zu migrieren, da die bestehende Homepage technisch veraltet war und sich die Aktualisierung der Inhalte umständlich und aufwändig gestaltete. Zudem basieren bereits die Webseiten www.gemeindeschulen.li, www.vaduzer-saal.li, www.freibad.li sowie www.erlebevaduz.li auf dem System «Concrete5», für wel-

ches sich schlussendlich auch die Gemeinde entschieden hat. Durch die Implementierung des neuen CMS ist nun mehr Flexibilität bei zukünftigen Weiterentwicklungen und Erweiterungen durch die Synergieeffekte mit den anderen Webseiten gegeben. Im Dezember 2020 ging die neue Seite, die auch optisch aufgewertet wurde, live.

Medienkooperation 1 FLTV

Im April 2020 startete die Gemeinde Vaduz eine Medienkooperation mit «1FLTV». Im Rahmen dieser Zusammenarbeit entstanden unterschiedliche Fernsehbeiträge zu Themen wie «Ortsbus Vaduz», «Walderlebnispfad», «Schwimmbad Mühleholz», «lokal+fair» oder «Vadoz summt». Wie aus der Bevölkerungsumfrage hervorging (siehe im Anschluss), wurden diese Beiträge mit grossem Interesse von den Einwohnerinnen und Einwohnern im Fernsehen oder auf dem Facebook-Kanal der Gemeinde verfolgt. Aus diesem Grund wird die Kooperation auch 2021 fortgeführt.

Bevölkerungsumfrage «Information und Kommunikation» und neue Mitarbeiterinnen

Von Juni bis August 2020 wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Vaduz, die 16 Jahre und älter waren, postalisch angeschrieben und eingeladen, an der Onlineumfrage «Information und Kommunikation in der Gemeinde Vaduz» teilzunehmen. Etwas mehr als 800 Rückmeldungen sind beim Liechtenstein-Institut eingegangen, welches die Auswertung vornahm. Ziel war herauszufinden, welche Informationskanäle die Bevölkerung nutzt und welche Kanäle weiter ausgebaut oder neu angeboten werden sollen. Besonders beliebt sind die LED-Tafeln an den Ortseingängen, aber auch die Homepage. Grosse Beachtung finden Postwurfsendungen sowie die Gemeindepublikationen «Einblick» und «Rückblick». Trotz der vielen Online-Angebote schätzen die Einwohnerinnen und Einwohner den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitenden der Verwaltung. Handlungsbedarf sieht die Bevölkerung insbesondere bei den Themen «Verkehr», «Zentrumsbelebung» und «leistbarer Wohnraum».

Um die Kommunikation der Gemeinde weiter zu optimieren, trat am 1. April 2020 Martina Podgornik die Stelle «Fachverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit» an. Durch den beruflichen Wechsel von Flurina Seger war 2020 die Stelle «Fachverantwortliche Projektkommunikation» vakant und wurde ab dem 1. November 2020 mit Janine Köpfli besetzt.

Vaduz-App «Hoi Vaduz»

Im Juli 2020 präsentierte Bürgermeister Manfred Bischof die «Hoi Vaduz»-App. Seither wurden mehr als 1000 Downloads verzeichnet. Die App bietet neben aktuellen Meldungen, direkten Links zu Förderungen und Themen aus dem Gemeinderat auch ein Meldetool, das rege genutzt wird. Direkt über die App oder unter luagufvadoz.li können Hinweise, Anregungen und Mitteilungen direkt an die zuständige Abteilung der Gemeindeverwaltung gerichtet werden.

LIHGA auf 2022 verschoben

Nachdem die LIHGA 2020 mit Vaduz als Gastgemeinde coronabedingt bereits von Herbst 2020 auf das Frühjahr 2021 verschoben wurde, erfolgte Ende des vergangenen Jahres die Entscheidung, die LIHGA im Herbst 2022 durchzuführen. Dann können sich die Unternehmen und Gewerbebetriebe aus Vaduz sowie die Gemeinde unter hoffentlich normalen Umständen einem grossen Publikum präsentieren.

Digitalisierung schreitet voran

Die Gemeinde Vaduz archiviert alle Dokumente soweit möglich digital und verwendet dafür eine Geschäftsverwaltungssoftware mit der Bezeichnung «ELO». Ziel ist eine papierfreie Ablage, die aber trotzdem sicher und übersichtlich gestaltet ist. Im vergangenen Jahr wurde die Software in einem weiteren Schritt ebenfalls bei den Aussenstellen Veranstaltungsstätten, Werkbetrieb und Forstdienst installiert.

Künftig ermöglicht eine Bilddatenbank, alle Bild- und Videodateien der Gemeindeverwaltung digital an einem Ort abzulegen. Aufgrund der Coronasituation hat die Gemeinde zudem die Infrastruktur im Rathaus aufgerüstet. Ein grosser Teil der Sitzungen fand 2020 via Online-Meetings statt. Kameras und Audiosysteme erleichtern die digitale Durchführung von Sitzungen, die auch bereits von unterschiedlichen, gemeindefremden Institutionen mitbenutzt werden.

Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl Mitarbeiter	5	4
In Vollzeit	4.8	3.6
Lernende	0	0
Durchschnittsalter	45	45
Betreute Kommissionen	19	19
Betreute Stiftungen	9	9

PERSONALDIENSTE

Rückblick Gemeinde Vaduz 2020

Am 31. Dezember 2020 zählte die Gemeinde Vaduz 56 Vollzeit- und 44 Teilzeitbeschäftigte, sie bildete zwei Lernende aus. Während des Jahres waren zehn Eintritte und fünf Austritte zu verzeichnen, die länger als sechs Monate oder unbefristet im Dienst der Gemeinde standen.

In Anerkennung und verdankenswerter Weise konnten bei der Gemeinde Vaduz im Jahre 2020 folgende Personen ihre Dienstjubiläen feiern:

- 40 Jahre

Wachter Christoph, Stv. Leiter/Forstwart Forstdienst
- 35 Jahre

Bachmann Josef, Leiter Abwasserwerk
- 30 Jahre

Dobler Ingrid, Sachbearbeiterin Kanzlei
Lageder Werner, Leiter Wasserwerk
- 25 Jahre

Fehr Martin, Mitarbeiter Werkbetrieb
Knünz Christine, Reinigungsmitarbeiterin Kindergarten Ebenholz
Konrad Marc, Mitarbeiter Werkbetrieb
- 20 Jahre

Kofler Florin, Hauswart Primarschule Ebenholz
Marxer-Jäger Sabrina, Sachbearbeiterin Liegenschaften
von Felten Hans-Peter, Projektleiter Tiefbau
- 15 Jahre

Milicevic Manuela, Reinigungsmitarbeiterin Primarschule Ebenholz
Novakowitsch Esther, Platzwartin Rheinpark Stadion
- 10 Jahre

Beck Jürgen, Materialwart Feuerwehr
- 5 Jahre

Amann David, Gemeindepolizist
Gassner Joel, Mitarbeiter Werkbetrieb
Kaiser Gabriela, Sachbearbeiterin Empfang
Komminoth Simon, Forstwart Forstdienst
Pool Natalie, Sachbeabeiterin Empfang

Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl Mitarbeiter		
Personaldienste/Empfang	4	4
in Vollzeitstellen	2.5	2.5
Durchschnittsalter	57	56

EINTRITTE:

- **Manco Gabriele**, Stv. Leiter Technik / Bereitsteller Veranstaltungsstätten
- **Podgornik Martina**, Fachverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit Kanzlei
- **Oresko Stanislav**, Mesmer
- **Büchel Simon**, Bereitsteller Veranstaltungsstätten
- **Spirig Marion**, Leiterin Hochbau
- **Oehry Livia**, Mitarbeiterin Werkbetrieb
- **Wolz Dario**, Lernender Fachmann Betriebsfachmann Werkbetrieb
- **Batliner Andreas**, Sachbearbeiter Liegenschaften
- **Köpfli Janine**, Fachverantwortliche Projektkommunikation
- **Sele Lea**, Sachbearbeiterin Sekretariat Bauverwaltung

AUSTRITTE:

- **Berchtold Ranieri Sonja**, Reinigungsmitarbeiterin Primarschule Äule
- **Beck Beate**, Reinigungsmitarbeiterin Primarschule Äule
- **Seger Flurina**, Kommunikationsbeauftragte Kanzlei
- **Wachter Monika**, Sachbearbeiterin Sekretariat Bauverwaltung
- **Marxer Erich**, Leiter Hochbau

Auf einen Blick	2020	2019	2018	2017
Anzahl Mitarbeiter (inkl. 2 Lernende)	100	97	95	97
Austritte	5	11	7	4
Durchschnittsalter	47	48	54	52
Anzahl Vollzeitstellen	56	51	53	53
davon männlich	51	50	50	50
davon weiblich	5	1	3	3
Anzahl Teilzeitstellen	44	45	40	44
davon männlich	9	7	5	6
davon weiblich	35	38	35	38
Wohnort der Mitarbeiter				
Vaduz	41	42	41	42
FL (ohne Vaduz)	46	43	41	42
Schweiz	10	9	10	11
Österreich	3	3	3	4
Arbeitszeiten in Std.				
geleistete Arbeitszeit	128'015	122'307	116'071	115'863
Überstunden	552	995	180	150
Absenzen in Tagen				
Ferien	2'977	2'818	2'773	2'678
Unfall/Krankheit	580	954	678	754

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften.

HOCHBAU

Nichts ist so sicher wie die Veränderung, und die prägte das Jahr der Abteilung Hochbau. Nach erfolgreicher Übergabe der Geschäfte und Aufgaben an die neue Leiterin verabschiedete sich Erich Marxer in den wohlverdienten Ruhestand.

In gewohnt professioneller Art bearbeitete das Team die zahlreichen Projekte und Planungen. Im Fokus stand der Neubau an der Zollstrasse, dessen Bezug gegen Ende Jahr für die gesamte Bauverwaltung einen wunderbaren Jahresabschluss darstellte. Auch wenn die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die tägliche Arbeit auf den Baustellen kaum beeinträchtigte, musste aufgrund fehlender Liefergarantien die Erneuerung des Stadionspielfeldes mit Rasenheizung (Frostfreihaltung) um ein Jahr verschoben werden. Allerdings konnten diesbezüglich wichtige Vorbereitungsarbeiten, wie Leitungerschliessungen bis

an den Spielfeldrand und die Photovoltaikanlagen auf den Tribürendächern realisiert werden. Auch konnten die Um- und Erweiterungsbauten beim Vaduzer-Saal vorangetrieben werden, da wegen der Corona-Pandemie die Veranstalter gezwungen waren, die meisten Anlässe zu stornieren. Die Arbeiten an der Primarschule und Tagesschule Ebenholz wurden erfolgreich abgeschlossen.

Die Anzahl Baugesuche hat sich auf hohem Niveau noch vergrössert. Erfreulich ist die Entwicklung der Anzahl Förderanträge, mit denen nachhaltiges Bauen unterstützt wird.

Mit umsichtigem Engagement setzte sich die Abteilung Hochbau wiederum dafür ein, in den Überbauungs- und Gestaltungsplänen raumplanerisch und ortsbaulich einen hohen Standard zu erreichen. Die aufgelegten Studien für ein räumliches Konzept über das gesamte Gemeindegebiet und für städtebauliche Leitlinien über das Vaduzer Zentrum werden die qualitätsvolle Entwicklung unterstreichen und stärken.



Projekte

Nachfolgende Projekte wurden bearbeitet:

1. Übergeordnete Planungen

- Zentrumsentwicklung Vaduz, langfristige Massnahmen, Strategie- und Konzeptphase
- Räumliches Konzept und städtebauliche Leitlinien

2. Überbauungs- und Gestaltungspläne nach Flurnamen und Strassen

- Äuli (Lettstrasse, Äulestrasse, Kirchstrasse, Giessen)
- Bartlegrosch (Landstrasse)
- Bangarta (Bangarten, Lettstrasse, Giessen)
- Bangarta (Herrengasse West, Schmedgass, Bangarten Ost)
- Ebaholz (Neugasse, Landstrasse, Fürst-Franz-Josef-Strasse)
- Egerta-Altabach (Herrengasse, Altabach, Egertastrasse, Hintergass)
- Heiligkrüz (Heiligkreuz, Kirchstrasse, Gerberweg)
- Neuguet (Landstrasse, Heuweg, Gewerbeweg, Neugutweg)
- Neuguet nördlich Hoval (Heuweg, Gewerbeweg, Kanalstrasse)
- Oberau (Austrasse, Alte Landstrasse)
- Schwefel (Schwefelstrasse)
- Städtli-Altabach (Städtle, Altenbach, Beckagässli)

3. Studien / Projekte

- Landgasthof Mühle, Rückbau und Erstellung Grünanlage
- Wohnen und Leben im Alter, Förderung von hindernisfreien und altersgerechten Bauten / Umbauen
- Städtle 14, Umbau für temporäre Nutzung «Vadozner Huus»

4. Projektwettbewerbe

- Dienstleistungszentrum Giessen
- Sanierung Hofstätten Hintergass 35/37
- Neubau Feuerwehrdepot

Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl bearbeiteter Überbauungs- und Gestaltungspläne	12	13
Anzahl Baugesuche	71	62
Anzahl Gesuche für das Anbringen von Strassenreklamen	18	26
Anzahl Förderanträge für Wärmedämmung bestehender Bauten	42	29
für Minergie/Minergie P	7	8
für Haustechnikanlagen	1	0
für thermische Sonnenkollektoren	14	6
für Photovoltaikanlagen	4	7
für Dachbegrünungen	14	5
Bauvolumen Hochbau (Mio. CHF)	2	3
Bauvolumen Tiefbau (Mio. CHF)	9.9	16.6
	7.5	12.2

5. Bauprojekte

- Bereich Rheinpark Stadion, Begleitung Neubau Sportkompetenzzentrum LFV und LOC
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle, Instandsetzungsarbeiten
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Primarschule Ebenholz, Sanierung Plus
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Tagesschule Ebenholz, Neubau
- Kirche St. Josef, Sanierung
- Landstrasse 80, Mehrfamilienhaus, Fernwärmeleitung Schule Ebenholz / Kindergarten Ebenholz
- Landwirtschaftsbetrieb Riethof, Instandsetzungsarbeiten
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erneuerung Leuchtmittel Flutlichtanlage
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erneuerung Stadionspielfeld mit Rasenheizung (Frostfreihaltung), Ausführungsplanung

- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Sanierung / Relaunch Platz 3
- Pfarrhaus und Kaplanei, Umgebung
- Überbauung Meierhofstrasse, Ersatz Fernwärmeleitung
- Under Rüttigass 6, Neubau Jugendherberge Schaan-Vaduz
- Wuhrstrasse 30, Teilabbruch Werkhof und Neubau Dienstleistungstrakt (Werkhof, Rotes Kreuz, Bauverwaltung)
- Rüfestrasse 6, Überdachung Anlieferung und Umschlagplatz Catering und Lärmschutzmassnahmen, Verbesserungs-massnahmen Raumklima Ballenlager, Erneuerung Bodenaufbau und Belag Ballenlager
- Dr. Grass-Strasse 3, Um- und Anbau Vaduzer-Saal
- Sammelparkierungsanlage Äule, Teilareal «Süd», Sanierung Ein-/Ausfahrt (Äulestrasse 70)

TIEFBAU

Die Gemeinde Vaduz verfügt über umfangreiche Infrastrukturanlagen, die regelmässig unterhalten werden. Dazu gehören folgende Einrichtungen:

- Strassennetz, Fuss- und Radwege, Plätze
- Trinkwasser- / Hydrantennetz
- Reservoirs und Trinkwasserpumpwerke, Quelfassungen
- Abwasserleitungen
- Spezialbauwerke und Anlagen für die Hochwasserentlastung und Abwasserableitung
- Deponie «Im Rain» für die Ablagerung von Bauschutt und unverschmutztem Aushub
- Strassenbeleuchtung

All diese Anlagen sind in einem digitalen Auskunftssystem (GIS) erfasst und stehen den Sachbearbeitern jederzeit zur Verfügung. Jede dieser Anlagen unterliegt einer gewissen Lebensdauer und bedarf einer regelmässigen Wartung oder Erneuerung, um auf dem Stand der Technik gehalten zu werden. Auch im Berichtsjahr 2020 wurden wieder zahlreiche Baumassnahmen realisiert, die auf einer langfristigen Investitionsplanung basieren:

- Buchenweg
- Deponie Im Rain, erster Teilausbau Bauabfällekompartiment
- Deponie Im Rain, Deponieabfertigung und Grünabfalllager
- Deponie Im Rain, Endgestaltung Westflanke
- Wasserversorgung, Einführung Smart Metering
- Neugasse
- Erneuerung Regenbecken Mühlehölzle
- Haldenweg, Vogelherd bis Bergstrasse
- Parkhaus Primarschule Ebenholz
- Haldenweg, Hangsicherung Beckagässle
- Ertüchtigung der Fussgängerstreifen auf den Gemeindestrassen
- Erneuerung Parkplatz Gaflei
- St. Annagass / St. Martinsweg

Daneben wurden zahlreiche Vorstudien für zukünftige Projekte und Baumassnahmen erstellt, die der langfristigen Werterhaltung dienen. Die Einsatzplanung hierfür erfolgt über eine fünfjährige Finanz- und Budgetplanung. Diese Planung ist Aufgabe der Abteilung Tiefbau, die bei allen Bauvorhaben die Projektleitung wahrnimmt. Daneben hat die Abteilung Tiefbau auch die Federführung in generellen Planungen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung sowie der Deponie „Im Rain“. Der Zustand der Brücken wird in einem Brückenkataster in regelmässigen Intervallen überprüft.

Die Abteilung Tiefbau wirkt ebenfalls in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen mit.

LIEGENSCHAFTEN

Die Liegenschaftsverwaltung nahm die Betreuung von ca. 120 gemeindeeigenen Bauten wahr. Darunter befinden sich Verwaltungsbauten, Schulhäuser, Kirchenbauten, Sport- und Freizeistätten, Mehrzweckhallen, Saalbauten, Sozialbauten, historische Bauten, Wohnhäuser, zwei Hotels, Parkhäuser und öffentliche WC-Anlagen. Zu den wichtigsten Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung zählen dabei die Führung der Hauswarte und des Reinigungspersonals sowie der laufende bauliche und betriebliche Unterhalt der Liegenschaften, aber auch die Vermietung und Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften. Weitere Aufgaben der Abteilung Liegenschaften sind die Weiterentwicklung des Labels «Energistadt» und der bauliche Brandschutz. Zudem gelangen allgemeine und spezifische Anfragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es zu beantworten gilt. In diesem Jahr hat uns die COVID-19-Pandemie stark gefordert. Vor allem öffentliche Bauten mussten auf die gesetzlichen Anforderungen hin ausgerüstet werden und z.B. die Nutzungseinschränkungen der Sportanlagen geregelt werden.

Personell

Anfang August konnte ein neuer Sachbearbeiter Liegenschaften eingestellt werden, um die Reaktionszeiten zu verkürzen und auch die Qualitätskontrollen zu verbessern.

Weiters wurde, bedingt durch eine Frühpensionierung, eine Ersatzanstellung im Sekretariat der Bauverwaltung getätigt. Für die Reinigungsarbeiten im Rathaus und der Räume der Gemeindepolizei konnte eine Fachkraft rekrutiert werden. Zudem konnten wir mehrere Arbeitsjubiläen von langjährigen Mitarbeitern feiern.

Besondere Projekte

Das bedeutendste Projekt war sicherlich der Umzug in den Neubau an der Zollstrasse 56. Die Bauverwaltung konnte nach über 30 Jahren neue Räumlichkeiten im Dienstleistungsgebäude beziehen. Die neuen Räumlichkeiten bieten ideale Voraussetzungen zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben.

Auf einen Blick	
Liegenschaften	124
Wohnungen	93
Öffentliche Verwaltung	10
Gewerbe	19
Büro	8
Geschäfte	1
Ladenlokale	8
Hotel	2
Bildungsstätten	12
Vereinsräume	20
Veranstaltungsstätten	9
Kirchenbauten	4
Unterhaltskosten	CHF 4'433'097.23

Auf einen Blick		2020
Anzahl Mitarbeitende		25
in Vollzeitstellen		16.38
Durchschnittsalter (Alter)		50

Durch die Dislozierung des Schulcontainers von der Primarschule Äule zum Kindergarten Schwefel konnten die beengten Platzverhältnisse gelöst werden. Mit dem provisorisch errichteten Bau können die Kinder in Kleingruppen gefördert werden. Im Kindergarten Haberfeld wurden Massnahmen zur Verbesserung von Akustik und Wärmeschutz umgesetzt. Mit diesen Massnahmen konnte die Atmosphäre der Lernumgebung verbessert werden.

Beim Schulhaus Äule wurden die Eingangstüren gegen automatische Schiebetüren ersetzt. Dies ermöglicht einen berührungslosen Zugang, aber auch eine bessere Steuerung der Zugangsrechte. Im Schulhaus Ebenholz wurde dem Wunsch nach der Vergrösserung des Spielplatzes nachgekommen und eine Kletteranlage und Rutsche aufgestellt. Zudem wurde der Pausenraum mit zusätzlichen Sitzbänken ausgestattet. Parallel zu notwendigen Garantearbeiten wurden Massnahmen zur Betriebsoptimierungen ergriffen.

In den Bauten auf dem Spoerry-Areal ist eine Sprinkleranlage installiert. Für diese Anlage musste eine Druckschalldämpfung für das Wassernetz eingebaut werden. Diese Massnahme war notwendig, um Druckunterschiede im Leitungsnetz auszugleichen.

Die Spielcourts im Squashhouse wurden einer Sanierung unterzogen, so dass die Spielerinnen und Spieler eine geeignete Stätte für diesen Sport vorfinden.

In der Kirche St. Florin wurde die Infrastruktur für die Übertragung der heiligen Messen über den Gemeindegan und einen Livestream auf die neue Technologie (Glasfaser) erneuert.

In der Liegenschaft Am Exerzierplatz wurden Sanierungsarbeiten umgesetzt (neue Bodenbeläge sowie innere Malerarbeiten).

In Haberfeld wurde eine bestehende WC-Anlage im Pumpwerk zu einer öffentlichen WC-Anlage umgebaut. Somit steht den Besuchern des Naturparks Haberfeld eine WC-Anlage zur Verfügung.

Im Vaduzer Riet wurde ein Stall rückgebaut und die Fläche der Landwirtschaft zugeschlagen. Der Stall wies schwerwiegende bauliche Mängel auf.

Bedingt durch einen Mieterwechsel wurde die Möglichkeit ergriffen, das Doppelwohnhaus Lettstrasse 20/22 einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Zusätzlich zu den notwendigen Arbeiten wurden nach Absprache mit dem Mieter und der Invalidenversicherung auch Arbeiten ausgeführt, die eine barrierefreie Nutzung möglich machen.

Bei der Liegenschaft Wuhrrstrasse 7 wurde das Flachdach des Gewerbeteils erneuert und die Fassaden gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen. Im Eingangsbereich wurde das Kunstwerk „Lebensbaum“ von Betty Dürr neu platziert.

Auch in der Liegenschaft Austrasse 13 ergab sich ein Mieterwechsel. Ehemalige Praxisräume wurden zu einer funktionalen Büronutzung für eine Geschäftsstelle umgebaut.

Durch die Umstellung der Kommunikationstechnologie auf Glasfaser, musste in vielen Bauten der Gemeinde die Installation angepasst werden. Weiters werden in den Liegenschaften kontinuierlich die Schliessanlagen erneuert, da vom Lieferanten ältere Produktlinien in Bälde nicht mehr mit Ersatzteilen beliefert werden. Auch in mehreren Liegenschaften wurde die Beleuchtung, sofern diese ersetzt werden musste, auf LED-Technologie gewechselt.

Für grössere Bauten wurde zudem ein neues Entsorgungskonzept eingerichtet, das die Trennung und Entsorgung von Wertstoffen sicherstellt.

Die Gemeinde Vaduz als Energiestadt hat weitere Massnahmen umgesetzt, damit die Ziele des Trägervers eins erreicht werden. Mit der Umsetzung von Massnahmen trägt die Gemeinde Vaduz zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt bei. Bei mehreren Liegenschaften wurde die Versorgung mit 100% Biogas sichergestellt. Weiters hat der Gemeinderat einen Kredit für die Erstellung von Photovoltaik-Anlagen genehmigt. Die ersten Anlagen wurden in Zusammenarbeit mit der Solargenossenschaft und dem Verein „Jugend Energy“ auf dem Dach der Primarschule Äule realisiert. Für weitere PV-Anlagen ist die Planung angelaufen.

Grundstückkäufe

Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder Grundstücke und Liegenschaften erworben. So konnte die Gemeinde die Liegenschaften Floraweg 3 und Gewerbeweg 23a in ihr Eigentum überführen. Das Einfamilienhaus Floraweg 3 wird saniert und vermietet, in der Gewerbeliegenschaft konnte der Mieter übernommen werden.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Auch das Jahr 2020 war wieder geprägt von vielen Massnahmen und Eingriffen zum Werterhalt und zur Betriebssicherung der gemeindeeigenen Liegenschaften.



Im Berichtsjahr 2020 nahm der Werkbetrieb eine breite Palette an Dienstleistungen innerhalb der Gemeinde wahr. Der Aufgabenkatalog umfasste viele verschiedene und vielfältige Arbeiten. Dazu zählten der bauliche Strassenunterhalt inklusive der Vergabe von Projekten sowie die Strassensignalisation und Strassenmarkierungen. Ebenso der Winterdienst, wie der Unterhalt und die Pflege der Parkanlagen, der Fuss- und Radwege, der Parkplätze, der gemeindeeigenen Rabatten und Grünanlagen, des Friedhofes, der Kirche und der fürstlichen Gruftanlage, sowie der Spielplätze, der renaturierten Bäche und Weiher. Eine weitere Aufgabe war die Bekämpfung von Neophyten im Siedlungsgebiet. Weitere Projekte des Werkbetriebes waren die verschiedenen Randsteinsanierungen und die Sanierungen von Schachtdeckeln.

Insgesamt wurden mehr als 19'579.40 Arbeitsstunden geleistet. Der Werkbetrieb konnte im Dezember die neuen Räumlichkeiten im Neubau an der Zollstrasse beziehen und einrichten.

Im Juli durfte das Werkbetriebs-Team eine neue Mitarbeiterin begrüßen. Um mit den stetig wachsenden Anforderungen Schritt halten zu können, bilden sich die Mitarbeitenden regelmässig in Kursen weiter. Auch 2020 wurden einige besucht.

Wertstoffsammelstelle Vaduz – Triesen

Die Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen an der Gewerbestrasse 21 ist ebenfalls dem Werkbetrieb angeschlossen. Die Sammelgüter betrugen in dieser Zeit mehr als 1'166.9 Tonnen. Neben dem ordentlichen Betrieb wurde eine Sammlung für Sonderabfälle durchgeführt. Auch 2020 nahm die Bevölkerung von Vaduz und Triesen dieses Angebot gerne und rege an. Leider konnte der Frühjahrsputztag nicht durchgeführt werden, welcher üblicherweise in Zusammenarbeit mit der Forst- und Umweltkommission organisiert wird.

Auf einen Blick	2020	2019
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	14	14
<i>in Vollzeit</i>	14	14
<i>Durchschnittsalter</i>	45	46
<i>Lernende</i>	1	0
<i>Wertstoffsammelstelle Vaduz</i>		
<i>Altpapier (t)</i>	424	473
<i>Alteisen (t)</i>	56.27	42.00
<i>Karton (t)</i>	265.37	205
<i>Batterien (t)</i>	2.063	2.07
<i>Elektrogeräte (t)</i>	63.025	32
<i>Bruchglas (t)</i>	323.49	269.50
<i>Speiseöl (t)</i>	1.36	2.90
<i>Winterdienst</i>		
<i>Arbeitsstunden</i>	563.15	695.70
<i>Verwendetes Salz (t)</i>	21	20
<i>Aufwände</i>		
<i>Friedhof (h)</i>	989.80	695.70
<i>Bestattungen (h)</i>	98.55	92.10
<i>Strassen inkl. Rabatten (h)</i>	12'218.20	10'502.25
<i>Parkanlagen und Wanderwege (h)</i>	833.85	593.95
<i>Kinderspielplätze (h)</i>	414.85	300
<i>Parkhäuser/-plätze (h)</i>	136.30	150

Friedhofswesen

Die Organisation und Vorbereitungen von Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Vaduz zählt zu den weiteren Aufgaben des Werkbetriebs.

Im Jahr 2020 wurden 30 Urnenbestattungen und sechs Erdbestattungen vorgenommen. Die baulichen Massnahmen auf dem Friedhof beschränkten sich 2020 auf die Verlegung von Gehwegplatten und auf die Sanierung der Pflasterungen.

Ersatzanschaffungen von Maschinen

Für die rationelle Erledigung der Arbeiten sind die Mitarbeitenden des Werkbetriebs auf funktionierende und zweckmässige Hilfsmittel und Maschinen angewiesen. Im Jahre 2020 wurde deshalb ein neues Pikett-Fahrzeug mit Winterdiensttausrüstung der Marke VW Amarok angeschafft.

Winterdienst

Im Winterdienst standen sieben Fahrzeuge mit Aufbaustreuer und ein Fremdfahrzeug im Einsatz, so dass Strassen, Wege und Plätze sicher benutzt werden konnten. Die erste Winterhälfte war sehr kalt. Hingegen war die zweite Hälfte zeitweise sehr mild. Im Winter 2020 kamen rund 21 Tonnen Auftausalz zum Einsatz bei einem Arbeitsaufwand von 563.15 Stunden. Selbst wenn die Strassen, Wege und Plätze geräumt waren, bleiben gewisse Gefahren bestehen. So appellierte der Werkdienst etwa an Fussgänger, ihre Kleidung und das Schuhwerk den Witterungsverhältnissen anzupassen.



RHEINPARK-STADION

Die Aufgaben im Rheinpark-Stadion beinhalten verschiedene Arbeiten. Unter anderem die Rasenpflege inklusive der Vergabe von Sanierungen, Reinigungsarbeiten, Inventar und Bereitstellungen, Linienmarkierungen auf den Rasenplätzen, Düngen und den Unterhalt der Geräte sowie den Sichtschutz und das Erneuern der Fangballnetze. Beim Kunstrasenplatz wurde die alte Anzeigetafel durch eine neue ersetzt sowie die Beleuchtung durch LED- Scheinwerfer ausgetauscht.

Am 3. Januar startete die 1. Mannschaft mit ihrem ersten Training auf dem Kunstrasenplatz. Die restlichen Aktivmannschaften begannen im Frühling auf dem Kunstrasen mit einem Corona-Schutzkonzept zu trainieren. Das erste Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft wurde am 26. Januar im Stadion gegen den FC Wil gespielt. Aufgrund von Covid 19 mussten die meisten Super League-Spiele ohne Zuschauer stattfinden. Für das letzte Spiel der 1. Mannschaft am 17. Dezember musste der Torraum im Schattenbereich mit der Test-Rasenheizung aufgetaut werden, damit sich die Spieler nicht verletzten.

Wegen des trockenen Sommers mussten die Plätze sehr oft und intensiv bewässert werden, um allfälligen Trockenschäden vorzubeugen. Leider konnten aufgrund von Covid 19 nicht alle Spiele mit Zuschauern stattfinden. Im Breitensport konnten das Training und die Spiele nur teilweise durchgeführt werden.

Die Liechtensteinische A-Nationalmannschaft bestritt zwei Spiele im Rheinpark-Stadion: gegen San Marino und gegen Gibraltar. Die U21-Nationalmannschaft bestritt ein Spiel gegen Frankreich.



Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl Mitarbeiter	4	4
in Vollzeitstellen	3.1	3.1
Durchschnittsalter	49	48
Abfall an Kehrrichtverbrennung (t)	18.6	26.5
Grünabfuhr (m³)	32.8	36.7
Erdgasbezug (m³)	32'401	32'276
Trinkwasserbezug (m³)	16'878	16'473
Zuschauerzahl Stadion	11'711	54'799
Total Spiele	48	166
im Stadion	21	35
Trainingseinheiten (h)	885	1'272

Diese drei Dienste sind Hauptansprechpartner bei der Gemeinde und nehmen sich gerne der vielfältigen Anliegen unserer Einwohner an.

FINANZDIENSTE

Der gesamte Finanzbereich wie Zahlungsverkehr, Jahresabschluss, Budgetierung und Finanzplanung wird durch die Finanzdienste abgewickelt. Die Finanzdienste betreuen die Finanzanlagen in Zusammenarbeit mit der Finanzkommission und einem Investment Controller. Im Auftrag des Fürstlichen Landgerichtes sind der Leiter Finanzdienste und sein Stellvertreter auch für die gesetzliche Aufnahme der Todesfälle zuständig.

STEUERDIENSTE

Die Steuerdienste veranlassen die Steuererklärungen und erstellen die Steuerrechnungen. Sie bieten Hilfestellung beim Ausfüllen, erteilen Fristverlängerungen, stellen diverse Erwerbsbescheinigungen aus, erfassen Grundbuchmutationen und ermitteln Baukosten für Gebäudeschätzungen von Neu- und Umbauten. Zum Alltag gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung sowie mit anderen Ämtern. Als Haupteinnahmequelle der Gemeinde machen die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer knapp 66 % der gesamten Steuereinnahmen aus. Insgesamt wurden durch 5'986 Steuerpflichtige CHF 8.0 Mio. Vermögen und CHF 721.7 Mio. Erwerb versteuert.

EINWOHNERDIENSTE

Als Datenlieferant für etliche Gemeindedienststellen können die Einwohnerdienste als Herzstück der Gemeinde bezeichnet werden. Genaue Einwohnerdaten sind unerlässlich, egal ob es sich um die Buchhaltung, die Steuern oder um das Stimmregister handelt. Jährlich rund 1'400 An-, Ab- und Ummeldungen sowie andere Mutationen gehören genauso zur täglichen Arbeit wie das Ausstellen von Bestätigungen für verschiedenste Zwecke. Zwischen den Einwohnerdiensten und den Ämtern der Landes-

verwaltung besteht eine intensive Zusammenarbeit. Verständlich, dass es äusserst wichtig ist, wenn die Einwohner Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse den Einwohnerdiensten zeitnah mitteilen. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes stellen einen sorgfältigen Umgang mit Einwohnerdaten sicher.

Auf einen Blick	2020	2019
Finanzdienste		
Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen	4 3.1	4 3.1
Steuerdienste		
Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen	5 3.6	5 3.7
Einwohnerdienste		
Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen	2 1.1	2 1.1
Durchschnittsalter gesamt	48	45
Anzahl Steuerpflichtige	5'986	5'882
Versteuertes Vermögen (CHF)	8 Mia.	7.8 Mia.
Versteuerter Erwerb	721 Mio.	703 Mio.
Anzahl Mutationen EWD (An-, Ab- und Ummeldungen)	1'435	1'447

Die Holzernte des Forstjahres 2020 war von Zwangsnutzungen geprägt. Im Februar fegte der Wintersturm Sabine über den Vaduzer Schutzwald und richtete ob dem Wildschlossweg einen Schaden mit rund 750 m³ Sturmholz an. Das Aufräumen des Holzes war sehr anspruchsvoll und verlangte den Mitarbeitern alles ab. Das Gelände ist dort sehr steil und die Stämme waren unter grossen Spannungen. Während den Arbeiten mussten diverse Fusswege aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Zum Schutz vor herabstürzenden Baumstämmen, Steinen und Wurzelstöcken wurden temporäre Schutzbauten eingerichtet, welche die direkt darunterliegenden Gebäude und die Schlossstrasse schützten.

Es wurden ca. 80 m³ Holz im Bestand liegen gelassen. Diese wurden quer, leicht schräg, gegen unten eingelegt und bieten neben dem Schutz vor Steinschlag auch eine Lebensgrundlage für seltene Käfer. Nebst dem Windwurf im Wald wurden auch diverse umgestürzte Bäume im Dorf aufgeräumt.

Im Dezember kam es zu einem Sicherheitsholzschatung oberhalb des Felsens beim Langacker. Dort standen sehr alte, schwere und zum Teil dürre Buchen, welche ein Sicherheitsrisiko für die direkt darunterliegenden Häuser darstellten.

Nebst diesen Holzschlägen wurden noch kleinere Durchforstungen ausgeführt. Die gesamte Holznutzung lag bei rund 1'880 m³.



Damit der Wald nachhaltig seine Waldfunktionen erfüllen kann, betrieb der Forstbetrieb im vergangenen Jahr wieder einen grossen Aufwand in die Jungwaldpflege. Insgesamt wurden rund 3'180 Aren Wald gepflegt. Dabei wurden die jungen Bäume von der Konkurrenzvegetation wie Waldreben und Brombeeren befreit, damit sie genügend Licht und Platz haben, somit können sich diese optimal entwickeln. Einzelne Bäume mussten auch mit einem sogenannten Einzelschutz vor Wildschäden geschützt werden. Auf der Sturmfläche im Schwefelwald, die beim Wintersturm Burglind 2018 entstanden ist, musste ein Wildschutzzaun gebaut werden. Auf dieser Fläche war der Wilddruck zu gross und es war dort in den vergangenen drei Jahren unmöglich, die Waldverjüngung ohne einen grossflächigen Zaun aufzubringen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im Vaduzer Wald 4'235 Stk. junge Bäume und Sträucher gepflanzt. Ein Teil der jungen Pflanzen wurden im Wald gesetzt, mit dem Rest wurde eine Fläche auf der Deponie aufgeforstet.

Nebst der Holzernte und Jungwaldpflege waren die Mitarbeiter stets bestrebt, die vorhandenen Erholungseinrichtungen wie Waldstrassen, Wanderwege und Grillplätze auf Vordermann zu bringen. Auch bei der Erstellung des neuen Walderlebnispfades arbeitete der Forstbetrieb tatkräftig mit. Die meisten Einrichtungen konnten selbst gebaut werden. Der neu eingerichtete Lehrpfad zog sehr viele Besucher in den Wald und es gab viele positive Rückmeldungen. Es ist wichtig, dass die Menschen sich wieder mehr in der Natur bewegen und sie auch erleben können. Die im Zuge des Neubaus des Walderlebnispfades errichtete Plattform auf der Letzi, die aus «Vadozner» Lärchen gebaut wurde, ist ein weiterer Anziehungspunkt für Freizeitsuchende.

Auf einen Blick	2020	2019
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	5	5
<i>in Vollzeitstellen</i>	5	5
<i>davon Lernende</i>	1	1
<i>Durchschnittsalter</i>	36	35
<i>Gesamtnutzung (m³)</i>	1'879	1'793
<i>Bäume gepflanzt (Stk.)</i>	4235	1065
<i>Jungwuchspflege (Aren)</i>	3181	3648

Das Wasserwerk Vaduz unterhält mit seinen drei Mitarbeitern insgesamt 27 Bauwerke. Das sind vier Reservoirre, zwei Reservoirre mit Stufenpumpwerk, drei Stufenpumpwerke, sieben Quelfassungen, zwei Verwurf- und Überlaufschächte, acht Mess- und Kontrollschächte und ein Grundwasserpumpwerk. Das Reservoirvolumen beträgt 6074 m³, davon sind 1250 m³ Löschreserve.

Laufende Reinigungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten und Kontrollen stellen eine sehr hohe Wasserqualität sicher. Aus den 28 bakteriologischen und chemischen Wasserproben (Netzwasser, Grundwasser und Quellwasser) resultierten keinerlei Beanstandungen.

Im gesamten Leitungsnetz der Gemeinde Vaduz sind 104'964 Meter Wasserleitungsrohre verlegt. Sie unterscheiden sich in 65'502 Meter Hauptleitungen und 39'462 Meter Hausanschlussleitungen. Das Leitungsnetz reicht von der Alpe Pradamee (1725 m. ü. d. M) über die Schneefucht-Quellen im Malbun (1450 m. ü. d. M) bis



zum Grundwasserpumpwerk im Neugut (456 m. ü. d. M). Das Verlegen der Leitungen und deren Unterhalt obliegt den drei Mitarbeitern des Wasserwerks Vaduz.

In den Reservoiren Schlosswald, Maree und Stieg werden durch die LKW drei Wasserkraftwerke betrieben. Die Stromproduktion betrug im Jahr 2020 total 2'153,9 MW/h, das entspricht dem Stromverbrauch von ca. 530 Einfamilienhäusern.

Im Berichtsjahr 2020 musste an der Turbinenleitung Malbun-Vaduz (Baujahr 1993-1994), ausgelöst durch stetige Hangrutschungen im Bereich Gnalp-Balischguad, diverse Leitungsteile ausgetauscht werden.

Im Leitungsbau wurden 4 Hauptleitungen und 27 Hausanschlussleitungen erstellt.

Auf einen Blick	2020	2019
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	3	3
<i>in Vollzeitstellen</i>	3	3
<i>Durchschnittsalter</i>	43	42
<i>Gefördertes Quellwasser (m³)</i>	1'337'938	1'314'758
<i>Gefördertes Grundwasser (m³)</i>	24'174	6'156
<i>Trinkwasserverbrauch gesamt (m³)*</i>	885'842	881'426
<i>Trinkwasserlieferung Netto an Gemeinden (m³)</i>	408'601	439'488
<i>Netzverluste (%)*</i>	14.20	15.31
<i>Trinkwasserverbrauch Pers./Tag (l)</i>	396	412
<i>Getätigter Wasserleitungsbau (m)</i>	1'555	994
<i>Pikettdienst Notfalleinsätze</i>	5	15
<i>Rohrbrüche gesamt</i>	10	8
<i>Hauptleitungen</i>	4	4
<i>Hausanschlüsse</i>	6	4
*Inkl. Netzverluste, öffentliche Brunnen und WC, Friedhof, Feuerwehr, Messfehler, Bauwasser, Provisorien und Hydranten, Sprinkler, Eigenverbrauch, Netzspülung, Druckproben, Fürst von Liechtenstein Stiftung, Überwasser Reservoir Schlosswald und Reservoir Malbun		

Das Abwasserpumpwerk und Regenbecken Mühlehölzle, an der Kirchstrasse 72, wurde 1997/98 erbaut. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über das Gewerbegebiet Wuhrstrasse, Zollstrasse und Gewerbe-
weg sowie über das Baugebiet Schwefel, Auring, Aubündt und Altrütti.

Bei Trockenwetter wird das anfallende Abwasser von ca. 25 l/s an-
gehoben und zur ARA Bendern weitergeleitet. Bei Regenwetter wird
die Fördermenge auf 45 l/s erhöht. Der gesamte Zulauf bei Starkregen
ist aber deutlich grösser und kann bis 1'150 l/s betragen. Der erste Teil
dieses Regenwassers wird im Regenbecken aufgefangen und später,
nachdem der Regen nachgelassen hat, der ARA Bendern zugeführt.
Zur Speicherung des verschmutzten Regenwassers steht im Regen-
becken Mühlehölzle ein Speichervolumen von 350 m³ zur Verfügung.

Die Bausubstanz des Bauwerks ist in gutem Zustand. Einzelne
Bauteile wie die Messtechnik und Steuerung haben allerdings mit
gut 20 Jahren Betrieb ihre Lebenserwartung erreicht. Deshalb wurde
das Bauwerk im Jahr 2019/20 saniert und auf den neuesten Stand
der Technik gebracht. Die Sanierung umfasste vor allem die Bereiche:

- Ersatz Messtechnik und Steuerung
- Ersatz der Schmutzwasserpumpe für Trockenwetter
- Revision Siebrechen für Feststoffrückhalt
- Revision von Klappen, Deckel, Armaturen und Krananlage
- Erneuerung der Belüftung
- Vergrößerung des Speichervolumens durch Aktivierung
des bestehenden Speicherkanaals im Zulauf

Das Regenbecken verfügt über zwei Steildächer, welche nach Ost
und West ausgerichtet sind. Die östliche Dachfläche wurde neu mit
einer Photovoltaikanlage Anlage (PV) ausgestattet, welche eine Leis-
tung von 15.6 kWp hat. Die produzierte Energie kann zum grössten
Teil selbst gebraucht werden, da eine Schmutzwasserpumpe durch-
gehend, also Tag und Nacht, in Betrieb ist. In rund 10-12 Jahren ist
die PV-Anlage amortisiert. Mit dem Betrieb der eigenen PV-Anlage
kann das Abwasserbauwerk Mühlehölzle mit ökologischem Strom
betrieben werden.



Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl der Mitarbeiter	3	3
in Vollzeitstellen	2.9	2.9
Durchschnittsalter	55	54
Sonderbauwerke	39	39
Pumpwerke	11	11
Hochwasserentlastungen	33	33
Störungen (Maschinenausfälle, techn. Störungen, Ausfall von Pumpen)	113	128

VERANSTALTUNGSSTÄTTEN

VERANSTALTUNGEN

2020 war ein Veranstaltungsjahr, das mit Sicherheit in die Geschichte eingehen wird. Das Jahr startete mit der gewohnt traditionellen Feuerwehr-Unterhaltung und dem Neujahrstreffen der Vaterländischen Union. Mit einem grossen Fest eröffnete auch die Liechtensteinische Landesbank mit einer tollen Mitarbeiterfeier das neue Jahr und bot den Mitarbeitenden einen unterhaltsamen Abend mit kniffligen Spielen und köstlicher Verpflegung im Anschluss.

Zum Auftakt der diesjährigen TAK Weltklassik Konzerte lud das Theater am Kirchplatz am 15. Januar 2020 in den Vaduzer-Saal. Auf die Besucher wartete ein märchenhafter Konzertabend der Klassik-Band Chaarts Chamber Artists und der 34-jährigen Ausnahme-Sängerin Regula Mühlemann. Sie nahmen das Publikum mit auf eine ungewöhnliche musikalische Reise, wobei die Musik von Edvard Grieg im Mittelpunkt stand. Nicht ganz so glamourös aber ebenfalls bereits traditionsgemäss fanden zeitgleich in den Spörri-Hallen die Prüfungswochen der Universität Liechtenstein statt.

Etwas ungewohnt aber umso schöner waren die vielen Hochzeitsfeiern bereits in den ersten beiden Monaten. So durfte das Veranstaltungs-Team im Januar und Februar 2020 sieben Hochzeitsfeiern in den tollen Räumlichkeiten begleiten. Die kleineren Feste

mit bis ca. 150 Personen fanden im schönen und imposanten Ballenlager statt. Die alten Holzbalken, die rund fünf Meter hoch sind und die imposante Holzverkleidung der Decke versetzen die Gäste immer wieder ins Staunen. Auch bei den grösseren Feiern mit bis zu 800 Personen fanden die Benutzer optimale Bedingungen in der Mehrzweckhalle vor.

Ein Highlight war sicher auch der erste Hochzeitsball in Liechtenstein. Es galt, noch einmal die eigene Liebe zu feiern, noch einmal das geliebte Brautkleid zu tragen, noch einmal ausgelassen die ganze Nacht zu tanzen und köstliches Essen zu geniessen. All das bot die Ballnacht im wunderschön dekorierten Ballenlager.

Weniger romantisch aber umso bunter startete die Fasnacht mit der Törmleparty Mitte Februar im Vaduzer-Saal. Ihr folgten der Kindermaskenball und der Crazy Ball des FC Vaduz. Die Stimmung war wie immer ausgelassen und die Gugga-Musiken brachten die Gäste bis spät in die Nächte zum Tanzen.

Das war dann aber auch der Zeitpunkt, als es plötzlich ruhiger wurde. Corona! Behördliche Massnahmen sorgten dafür, dass Veranstaltungen eingeschränkt oder ganz untersagt werden mussten. Der Vaduzer-Saal wurde für Wochen und Monate die Zentrale der Corona Task Force, welche die Regierung und Wirtschaftsvertreter mit optimalen und sicheren Sitzungsbedingungen unterstützte. Auch



Festlich geschmückte Hochzeitstafel im Ballenlager der Mehrzweckhalle Spörri.

für die Pressekonferenzen der Regierung, um die Bevölkerung über die aktuelle Lage zu informieren, wurde mehrfach die Bühne des Vaduzer-Saals benutzt. Ebenso ungewohnt war, dass die Landtagssitzungen nicht im Landtagsgebäude stattfanden, sondern im Zuschauerraum des Vaduzer-Saals.

Die leichten Lockerungen während des Sommers und Anfang Herbst liessen dann wieder vermehrt kleinere Veranstaltungen mit Sicherheitskonzepten zu. So fand die Lehrabschlussfeier der LIHK in vier Gruppen statt, AMS-Kurse wurden im Kellertheater durchgeführt und für die Gemeindewahlen wurden Büro- und weitere Arbeitsplätze eingerichtet.



Auch durften wieder Hochzeitsfeiern, das 6. Finance Forum und der Unternehmertag in den Hallen der Spörry abgehalten werden, ehe die Coronamassnahmen Ende Oktober wieder verschärft wurden.

Die ruhigen Wochen und Monate konnten aber optimal für den An- und Umbau des Vaduzer-Saals genutzt werden. Aufgrund der vielen Veranstaltungs-Absagen zeichnete es sich als sinnvoll und zweckmässig ab, sämtliche Baubereiche gleichzeitig auszuführen, was dazu führte, dass die geplante Bauzeit um ein halbes Jahr verkürzt werden konnte.



Die Umbauarbeiten beim Vaduzer-Saal schreiten zügig voran.

Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl der Mitarbeiter	7	7
in Vollzeitstellen	5.6	5.7
Durchschnittsalter	44	46

DOMPFARREI ZU ST. FLORIN

Das Jahr 2020 war in der Dompfarrei St. Florin wieder abwechslungsreich und vielseitig. Zu Beginn stand die Sternsingeraktion im Januar. Begleitet von Ehrenamtlichen sowie Dompfarrer Michael Wimmer und Domvikar Dr. Josef Maria Otter, besuchten die Kinder die Wohnungen und Häuser in Vaduz und brachten den Haussegen für das neue Jahr nach Hause. Bei dieser Gelegenheit wurde für zwei Hilfsprojekte gesammelt: einerseits Unterstützung für Flüchtlingskinder und -familien im Libanon über Pfarrer Avedik Hovhannessian und andererseits für ein Projekt in Rumänien über die Stiftung YANA von Antonia Frick. Mit dem Heilig-Geist-Amt am 16. Januar zur Landtagseröffnung wurde auch das politische Jahr unter den Schutz Gottes gestellt. Der Februar begann nach altem Brauch mit dem Kerzensegen zu Maria Lichtmess (2. Februar), dem Blasiussegen (3. Februar) und dem Brotsegen zu St. Agatha (5. Februar). Mit Ende Februar begann die Fastenzeit, während der Kreuzwegandachten, Beichtgelegenheiten und die Besinnung auf die tätige Nächstenliebe das

kirchliche Leben prägten. Für den Monat März war neben den alljährlichen Fastenpredigten und dem Suppentag des Frauenvereins vor allem die Priesterweihe von Domvikar Dr. Josef Maria Otter am 19. März als besonderes Highlight geplant.

Die Priesterweihe musste vorgezogen und im kleinsten Rahmen abgehalten werden, während fast alle anderen Veranstaltungen wegen COVID-19 abgesagt wurden. Im ersten Shutdown bot die Pfarrei individuelle Gespräche, Möglichkeiten zum Kommunionempfang und einen Sorgenbriefkasten für die persönlichen Gebetsanliegen an. Auch wurde ein Gebetsnetzwerk gebildet, das im Rahmen des Möglichen den Zusammenhalt unter den Menschen stärken sollte. Die tägliche Mitfeier der Heiligen Messen und Andachten über den Gemeindekanal war dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Vaduz von Anfang an möglich und wurde zahlreich genutzt. Die Osterfeierlichkeiten Ende April fanden dementsprechend im kleinen Rahmen statt und wurden im Fernsehen übertragen. Der Mai war den Maian-



dachten und der Marienweihe gewidmet. Mit 1. Mai trat Herr Stanislav Oresko die Stelle als Hauptmesmer von Vaduz an. Ab 15. Mai waren wieder Gottesdienste mit persönlicher Teilnahme möglich, auch wenn die Flurprozessionen vor und an Christi Himmelfahrt nicht öffentlich abgehalten werden konnten. An Fronleichnam (11. Juni) war es wieder möglich, unter Teilnahme des Fürstenhauses und Trachtenvereins eine kleine Prozession um die Kathedrale abzuhalten und am Gruftplatz den feierlichen eucharistischen Segen zu spenden. Das traditionelle Fest der Vaduzer Sankt-Anna-Bruderschaft wurde am 26. Juli im Rahmen einer feierlichen Andacht begangen.

Das Hochfest Mariä Geburt am 8. September wurde als 35. Jahrestag des Papstbesuches in Vaduz mit besonderer Feierlichkeit begangen. Am 13. September wurde Erntedank gefeiert. Zugleich konnte aufgrund der gelockerten Sicherheitsmassnahmen auch die verschobene Heilige Erstkommunion am 20. September mit Apéro, Harmoniemusik Vaduz und Elternchor gefeiert werden. Mit 1. Oktober wurde nach über 20 Jahren eifrigen Einsatzes für die Bedürftigen aus Vaduz die Pfarrei-Caritas aufgelöst und ihre in den vielen Jahren immer mehr angewachsenen Aufgaben der Caritas Liechtenstein anvertraut. Am 4. Oktober wurde mit einem Pontifikalamt mit Erzbischof Wolfgang Haas der Kirchweihsonntag gefeiert, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Vaduz. Im Rahmen dieser Festmesse erhielten ausserdem Monika Hemmerle und Marianne Scherzinger die päpstliche Verdienstmedaille Benemerenti für ihren fünfzigjährigen Einsatz im Kirchenchor. Die Heilige Firmung wurde am 24. Oktober gefeiert. Angesichts der zwischenzeitlich verschärften Sicherheitsmassnahmen mussten Chorgesang und Apéro entfallen. Auch das Totengedenken an Allerheiligen (1. November) wurde deshalb vollständig auf den Friedhof verlegt, wo Domvikar Dr. Josef Maria Otter alle Gräber segnete. Unter eingeschränkten Bedingungen fanden die Patroziniumsfeier und die Andacht mit Krankensegen am 15. November statt. Die sehr feierlichen adventlichen Roratessen wurden frühmorgens an den Diensta-

gen im Dezember gefeiert. Seit dem Advent gibt es in der Kathedrale Vaduzer Weihwasserflaschen zum Verkauf, mit deren Erlös die Sternsingerprojekte unterstützt wurden. Am Hochfest Mariä Empfängnis (8. Dezember) wurden nach 33 Tagen vorbereitender Gebete die Pfarrei und alle ihre Mitglieder feierlich der Muttergottes geweiht. Da am Heiligen Abend und am Weihnachtstag zahlreiche Heilige Messen angeboten werden konnten, war der weihnachtliche Gottesdienstbesuch für alle Gläubigen möglich. Das ungewöhnliche Jahr 2020 endete in der Pfarrei Vaduz mit einer Heiligen Messe sowie dem eucharistischen Segen zu Mitternacht.



Auf einen Blick	2020	2019
Anzahl Mitarbeiter	7	5
in Vollzeit	3.9	3.5
Durchschnittsalter	47	44



EINLEITUNG

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung abgeschlossen. Gesetz und Verordnung sind ab 1.1.2016 in Kraft.

GESETZ VOM 7. MAI 2015 ÜBER DEN FINANZHAUSHALT DER GEMEINDEN (GFHG)

IV. Gemeinderechnung / Art. 16 Zuständigkeit

- 1) Der Gemeindevorsteher hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen.
- 2) Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Wird die Revision nicht fristgerecht erledigt, kann der Gemeindevorsteher die Geschäftsprüfungskommission ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung erstatten.
- 3) Die Geschäftsprüfungskommission hat nach Abschluss der Revision dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfung zu berichten und Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe zu stellen.
- 4) Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenbeschlüsse verbunden sein.
- 5) Das zuständige Gemeindeorgan beschliesst auf Antrag des Gemeindevorstehers über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 6) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen.
- 7) Die Regierung regelt das Nähere mit Verordnung, insbesondere die Dauer und den Umfang der Veröffentlichung nach Abs. 6.

Art. 19 Inhalt der Gemeinderechnung

Die Gemeinderechnung enthält:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang;
- die Jahresrechnungen der Stiftungen.

Auf einen Blick (in Mio. CHF)	2020	2019
Bilanzsumme	782.0	729.0
Eigenkapital	752.0	704.0
Ertrag Erfolgsrechnung aus Geschäftstätigkeit	98.6	71.7
Aufwand Erfolgsrechnung aus Geschäftstätigkeit	-46.5	-39.7
Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, real. Marktverluste	0.4	-0.1
Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, nicht real. Marktverluste	-	-
Real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften	2.3	2.7
Nicht real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften	5.0	16.0
Abschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	-3.8	-3.6
Selbstfinanzierungsmittel	56.0	47.0
Abschreibungen auf Investitionen	-8.1	-5.6
Ertragsüberschuss	47.9	41.4
Einnahmen Investitionsrechnung	0.1	0.6
Ausgaben Investitionsrechnung	-25.3	-39.9
Nettoinvestitionen	-25.2	-39.3
Gesamteinnahmen	106.0	91.0
Gesamtausgaben	-75.2	-83.3
Mehreinnahmen	30.8	7.7
Mehrausgaben	-	-
Selbstfinanzierungsgrad	222%	120%

GESAMTRECHNUNG 2020

GESAMTRECHNUNG 2020			
ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019	2020
	RECHNUNG	RECHNUNG	BUDGET
Ertrag aus Geschäftstätigkeit	98'631'549	71'692'020	69'835'690.00
Aufwand aus Geschäftstätigkeit	-45'556'826.00	-39'669'873.00	-48'706'390.00
Bruttoergebnis	52'074'723.00	32'022'147.00	20'679'300.00
Anpassung Rückstellungen (netto)	438'039.00	-114'092.00	100'000.00
Real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften	2'336'677.00	2'673'215.00	
Nicht real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften	5'048'214.00	16'070'811.00	
Abschreibungen auf Liegenschaft. Finanzvermögen	-3'797'764.00	-3'593'122.0	-4'682'000.00
Selbstfinanzierungsmittel	56'099'889.00	47'058'959.00	16'097'300.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-8'165'087.00	-5'628'150.00	-8'055'400.00
Ertragsüberschuss	47'934'802.00	41'430'809.00	8'041'900.00

INVESTITIONSRECHNUNG	2020	2019	2020
	RECHNUNG	RECHNUNG	BUDGET
Ausgaben gesamt	-25'509'949.00	-39'884'209.00	-29'717'000.00
./i. Liegenschaften des Finanzvermögens	182'296.00	17'075.00	3'500'000.00
Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-25'327'653.00	-39'867'134.00	-26'217'000.00
Einnahmen	128'611.00	548'570.00	1'369'500.00
Nettoinvestitionen	-25'199'042.00	-39'318'564.00	-24'847'500.00
Selbstfinanzierungsmittel	56'099'889.00	47'058'959.00	16'097'300.00
Mehreinnahmen	30'900'847.00	7'740'395.00	
Mehrausgaben			-8'750'200.00

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Vaduz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47.9 Mio. ab und liegt damit weit über den veranschlagten Erwartungen von CHF 8.0 Mio.

Das Gesamtergebnis teilt sich in betriebliche Tätigkeit (CHF 38.4 Mio.) und in Finanzergebnis (CHF 9.5 Mio.) auf.

Das betriebliche Ergebnis fiel um CHF 32.3 Mio. (Vorjahr 21.2 Mio.) höher aus als veranschlagt. Die wesentlichsten positiven Abweichungen liegen bei den Steuereinnahmen (+ CHF 29.5 Mio.), bei nicht ausgeschöpften Budgets des Sachaufwandes (CHF 7.5 Mio.) sowie bei den Abschreibungen (-CHF 0.8 Mio.). Die markanteste Zunahme fiel bei der Ertragssteuer an (+ 27.6 Mio.) Ein ausserordentlich hoher Anfall führte zu einem Zuwachs von rund CHF 20.0 Mio.

Der Vergleich des Finanzergebnisses von CHF 9.5 Mio. (Vorjahr CHF 20.2 Mio.) mit dem Budget hat keine Aussagekraft, da die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisenerfolge nicht budgetiert werden. Nach einem Nettomittelabfluss bei den Depots von CHF 11.2 Mio. hätte am Ende des Jahres ein Wert von CHF 232.2 Mio. resultiert. Dank der Performance von 3.08% konnte ein Markt- und Devisenerfolg von CHF 7.4 Mio. erzielt werden. Zinsen und Dividenden abzüglich Kosten in der Höhe von CHF 1.6 Mio. führten zu einem Gewinn von CHF 9.0 Mio. und zu einem Marktwert per 31. Dezember 2020 von CHF 241.2 Mio.

Die wichtigsten Feststellungen:

- Das Ergebnis der Gemeinderechnung 2020 fiel um einiges höher aus wie im Jahr 2019. Dabei spielte das Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr eine untergeordnete Rolle.
- Die Ertragssteuer konnte aufgrund von Sondereinnahmen überdurchschnittlich zulegen.
- Die betrieblichen Aufwendungen erlitten eine starke Zunahme + 20.2 % gegenüber dem Vorjahr, liegen aber um 4.2 % unter dem Voranschlag. Während die Personalkosten (- 2.4%) und Sachaufwand (- 29.6%) den Voranschlag unterschritten, erhöhten sich die Beiträge (+ 49.7%) durch die Folgen von Corona deutlich. Hauptursache bildete die Einzahlung des Gemeindebeitrages von rund CHF 5.8 Mio. in den COVID 19-Fonds der Gemeinden per 31.12.2020. Die Abschreibungen auf Finanz- und Verwaltungsvermögen blieben mit CHF 12.0 Mio. leicht unterhalb des Voranschlages.
- Das betriebliche Ergebnis erhöhte sich um CHF 17.2 Mio. gegenüber dem Vorjahr auf 38.4 Mio.
- Die Börse blieb im Jahr 2020 nicht von der Corona-Krise verschont. Dank der Performance von 3.08 % erreichte das Finanzergebnis den Stand von CHF 9.5 Mio. Damit liegt es ungefähr auf der Höhe von 2018 (CHF 9.8 Mio.)

GESAMTRECHNUNG 2020			
GESAMTRECHNUNG	2020	2019	2020
	RECHNUNG	RECHNUNG	BUDGET
Erträge aus Geschäftstätigkeit	98'631'549.00	71'692'020.00	69'385'690.00
Markt- und Devisenerfolg Wertschriften	7'384'891.00	18'744'026.00	-
Gesamtertrag Erfolgsrechnung	106'016'440.00	90'436'046.00	69'385'690.00
Einnahmen	128'611.00	548'570.00	1'369'500.00
Gesamteinnahmen	106'145'051.00	90'984'616.00	70'755'190.00
Aufwand aus Geschäftstätigkeit	-46'556'826.00	-39'669'873.00	-48'706'390.00
Abschreibungen auf Finanzvermögen / Anpassung Rückstellungen	-3'359'725.00	-3'707'214.00	-4'582'000.00
Gesamtaufwand Erfolgsrechnung	-49'916'551.00	-43'377'087.00	-53'288'390.00
Ausgaben Investitionsrechnung	-25'327'653.00	-39'867'134.00	-26'217'000.00
Gesamtausgaben	-75'244'204.00	-83'244'221.00	-79'505'390.00
Mehreinnahmen	30'900'847.00	7'740'395.00	
Mehrausgaben			-8'750'200.00

- Das Nettoinvestitionsvolumen von CHF 25.2 Mio. entspricht einer Umsetzungsquote von 101%, was bedeutet, dass CHF 0.4 Mio. mehr ausgegeben wie veranschlagt wurden.
- Für die Gesamtrechnung ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 47.9 Mio. (Ertragsüberschuss)

AUSBLICK

Aufgrund der ausserordentlich hohen Ertragssteuereinnahmen schloss die Gemeinderechnung 2020 mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis ab. Die Aufwandseite blieb trotz markant höheren Beitragsleistungen unter dem Voranschlag.

Das positive Ergebnis 2020 darf allerdings nicht als Massstab für die Zukunft gelten. Sowohl auf der Einnahmenseite als auch bei den Ausgaben können unvorhersehbare Ereignisse eintreten.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

BILANZ	AKTIVEN 2020	PASSIVEN 2020	AKTIVEN 2019	PASSIVEN 2019
FINANZVERMÖGEN	572'685'884.00		536'201'481.00	
Flüssige Mittel	39'334'345.00		29'901'396.00	
Guthaben (Landeskasse, Steuerguthaben, Umlagenguthaben, Kontokorrentguthaben)	63'178'321.00		41'107'461.00	
Anlagen (Wertschriften, Grundstücke, Miet-Liegenschaften)	469'841'802.00		465'062'629.00	
Transitorische Aktiven	326'324.00		124'375.00	
Depotgelder inkl. Grabunterhalt	5'092.00		5'620.00	
VERWALTUNGSVERMÖGEN	209'649'525.00		192'515'541.00	
Sachgüter (Grundstücke Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien)	205'855'665.00		188'575'780.00	
Darlehen und Beteiligungen	3'793'860.00		3'939'761.00	
FREMDE MITTEL		30'654'669.00		24'971'084.00
Kreditoren		22'611'871.00		22'337'494.00
Depotgelder (Grabunterhalt, Kautionen)		105'148.00		95'608.00
Durchlaufende Beiträge		11'328.00		1'255.00
Steuervorauszahlungen		764'623.00		692'820.00
Rückstellungen		1'207'364.00		1'586'178.00
Transitorische Passiven		5'954'335.00		257'729.00
EIGENKAPITAL AM 1.1.		703'745'938.00		565'062'331.00
Übertrag Neubewertungsreserve auf Eigenkapital				97'252'798.00
ERTRAGSÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG		47'934'802.00		41'430'809.00
EIGENKAPTIAL AM 31.12.		751'680'740.00		703'745'938.00
TOTAL	782'335'409.00	782'335'409.00	728'717'022.00	728'717'022.00

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Dienststellen	Rechnung Aufwand 2020	Budget Aufwand 2020	Rechnung Aufwand 2019	Rechnung Ertrag 2020	Budget Ertrag 2020	Rechnung Ertrag 2019
Allgemeine Verwaltung	5'900'742.00	6'443'200.00	5'927'164.00	138'724.00	122'100.00	159'158.00
Öffentliche Sicherheit	1'016'171.00	1'327'200.00	1'139'125.00	236'951.00	111'300.00	155'441.00
Bildung	5'385'899.00	5'515'500.00	5'391'247.00	117'536.00	152'500.00	122'375.00
Kultur, Freizeit, Kirche	6'614'685.00	8'285'100.00	6'576'297.00	738'152.00	1'059'900.00	1'302'132.00
Gesundheit	57'368.00	20'000.00	19'219.00			
Soziale Wohlfahrt	5'609'102.00	6'032'800.00	5'326'167.00	301'276.00	299'000.00	294'255.00
Verkehr	4'042'705.00	6'114'600.00	3'591'657.00	1'167'564.00	1'002'000.00	1'194'607.00
Umwelt, Raumordnung	4'443'404.00	6'520'600.00	4'727'944.00	3'982'272.00	4'245'800.00	3'620'798.00
Volkswirtschaft	9'566'190.00	4'545'700.00	3'517'392.00	1'134'567.00	662'000.00	868'117.00
Finanzen und Steuern	3'920'561.00	3'901'690.00	3'453'661.00	91'352'575.00	61'731'090.00	63'975'137.00
Aufwand / Ertrag aus Geschäftstätigkeit	46'556'826.00	48'706'390.00	39'669'873.00	99'169'618.00	69'385'690.00	71'692'020.00
Anpassung Rückstellungen				-100'029.00	100'000.00	-114'092.00
Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften				2'336'677.00		2'673'215.00
Nicht Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften				5'048'214.00		16'070'811.00
Abschreibungen auf Lieg. Finanzvermögen	3'797'764.00	4'682'000.00	3'593'122.00			
Zwischentotal	50'354'590.00	53'388'390.00	43'262'995.00	106'454'479.00	69'485'690.00	90'321'954.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	8'165'087.00	8'055'400.00	5'628'150.00			
Ertragsüberschuss	47'934'802.00	8'041'900.00	41'430'809.00			
Total	106'454'479.00	69'485'690.00	90'321'954.00	106'454'479.00	69'485'690.00	90'321'954.00

ERFOLGSRECHNUNG 2020

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT					
BETRIEBLICHER ERTRAG	RECHNUNG 2020	RECHNUNG 2019	BUDGET 2020	RECHN. 2019/20	RECHN. 2020 / BUDG. 2020
Vermögens- und Erwerbssteuern	38'892'084.00	38'744'827.00	36'550'000.00	147'257.00	2'342'084.00
V+E Steuern (Steuerteilung)	-184'606.00	-222'785.00	250'000.00	38'179.00	-434'606.00
Ertragssteuer	45'580'136.00	19'197'738.00	18'000'000.00	26'382'398.00	27'580'136.00
Hundesteuer	35'400.00	34'400.00	33'000.00	1'000.00	2'400.00
STEUEREINNAHMEN	84'323'014.00	57'754'180.00	54'833'000.00	26'568'834.00	29'490'014.00
Konzessionen	1'355'413.00	1'479'497.00	1'565'000.00	-124'084.00	-209'587.00
Vermögenserträge	4'747'414.00	4'580'182.00	4'598'600.00	167'232.00	148'814.00
Entgelte	4'552'715.00	3'832'754.00	4'082'590.00	719'961.00	470'125.00
Sonstiger Betrieblicher Ertrag	1'199'300.00	1'546'564.00	1'326'500.00	-347'264.00	-127'200.00
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	96'177'856.00	69'193'177.00	66'405'690.00	26'984'679.00	29'772'166.00

BETRIEBLICHER AUFWAND	RECHNUNG 2020	RECHNUNG 2019	BUDGET 2020	RECHN. 2019/20	RECHN. 2020 / BUDG. 2020
PERSONALKOSTEN	10'603'518.00	10'489'727.00	10'861'990.00	113'791.00	-258'472.00
SACHAUFWAND	17'850'815.00	17'095'940.00	25'096'900.00	754'875.00	-7'246'085.00
Beiträge (grösste Positionen)					
Bildung	2'632'196.00	2'549'193.00	2'482'000.00	83'003.00	150'196.00
Kultur, Freizeit	1'209'037.00	1'661'905.00	1'395'000.00	-452'868.00	-185'963.00
Soziale Wohlfahrt	4'997'748.00	4'707'268.00	5'316'000.00	290'480.00	-318'252.00
Volkswirtschaft	7'721'311.00	1'577'449.00	1'418'000.00	6'143'862.00	6'303'311.00
Sonstige Beiträge	698'906.00	677'342.00	918'500.00	21'564.00	-219'594.00
TOTAL BEITRÄGE	17'259'198.00	11'173'157.00	11'529'500.00	6'086'041.00	5'729'698.00
Abschreibungen auf Debitoren, Wertschr., Finanzverm.	36'654.00	14'468.00	-	22'186.00	36'654.00
Abschreibungen auf Lieg. des Finanzvermögens	3'797'764.00	3'593'122.00	4'682'000.00	204'642.00	-884'236.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	8'165'087.00	5'628'150.00	8'055'400.00	2'536'397.00	109'687.00
	11'999'505.00	9'235'740.00	12'737'400.00	2'763'765.00	-737'895.00
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	57'713'036.00	47'994'564.00	60'225'790.00	9'718'472.00	-2'512'754.00

ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	38'464'820.00	21'198'613.00	6'179'900.00	17'266'207.00	32'284'920.00
---	----------------------	----------------------	---------------------	----------------------	----------------------

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / FINANZERGEBNIS					
FINANZERTRAG	RECHNUNG 2020	RECHNUNG 2019	BUDGET 2020	RECHN. 2019/20	RECHN. 2020 / BUDG. 2020
Zinserträge: Banken, Verzugszinsen	116'866.00	95'944.00	80'000.00	20'922.00	36'866.00
Dividenden, Zinsen, allg. Erträge Wertschriften	2'336'827.00	2'402'899.00	2'900'000.00	-66'072.00	-563'173.00
Real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften*	2'336'677.00	2'673'215.00	-	-336'538.00	2'336'677.00
Nicht real. Devisen- und Markterfolg Wertschriften*	5'048'214.00	16'070'811.00	-	-11'022'597.00	5'048'214.00
Auflösung Rückstellungen	438'039.00	-114'092.00	100'000.00	552'131.00	338'039.00
TOTAL FINANZERTRAG	10'276'623.00	21'128'777.00	3'080'000.00	-10'852'154.00	7'196'623.00

* Im Jahr 2020 wurden die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisengewinne mit den realisierten und den nicht realisierten Markt- und Devisenverlusten verrechnet und als Markt- und Devisenerfolg ausgewiesen.

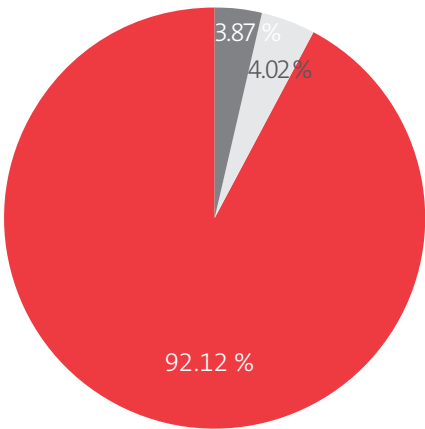
FINANZAUFWAND	RECHNUNG 2020	RECHNUNG 2019	BUDGET 2020	RECHN. 2019/20	RECHN. 2020 / BUDG. 2020
Finanzaufwand	746'073.00	854'898.00	1'218'000.00	-108'825.00	-471'927.00
Passivzinsen und Bankzinsen	60'568.00	41'683.00	-	18'885.00	60'568.00
Marktverluste Wertschriften*	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften*	-	-	-	-	-
TOTAL FINANZAUFWAND	806'641.00	896'581.00	1'218'000.00	-89'940.00	-411'359.00

FINANZERGEBNIS	9'469'982.00	20'232'196.00	1'862'000.00	-10'762'214.00	7'607'982.00
----------------	--------------	---------------	--------------	----------------	--------------

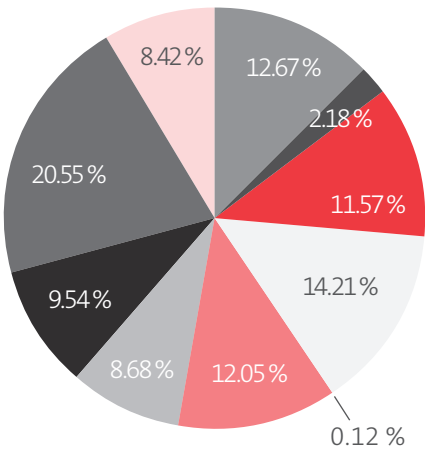
* Im Jahr 2020 wurden die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisengewinne mit den realisierten und den nicht realisierten Markt- und Devisenverlusten verrechnet und als Markt- und Devisenerfolg ausgewiesen.

AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS					
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	-	-	-	-	-
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	-	-	-	-	-
BILANZGEWINN	47'934'802.00	41'430'809.00	8'041'900.00	6'503'993.00	39'892'902.00

LAUFENDE RECHNUNG NACH BEREICHEN ERTRAG 2020



- 3.87 % Übrige
- 4.02 % Umwelt, Raumordnung
- 92.12 % Finanzen und Steuern



- 12.67 % Allgemeine Verwaltung
- 2.18 % Öffentliche Sicherheit
- 11.57 % Bildung
- 14.21 % Kultur, Freizeit, Kirche
- 0.12 % Gesundheit
- 12.05 % Soziale Wohlfahrt
- 8.68 % Verkehr
- 9.54 % Umwelt, Raumordnung
- 20.55 % Volkswirtschaft
- 8.42 % Finanzen und Steuern

Dienststellen	Rechnung Ausgaben 2020	Budget Ausgaben 2020	Rechnung Ausgaben 2019	Rechnung Einnahmen 2020	Budget Einnahmen 2020	Rechnung Einnahmen 2019
Allgemeine Verwaltung	3'381'703.00	4'280'000.00	2'075'364.00	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	4'448'103.00	750'000.00	8'248'081.00	-	-	-
Bildung	305'136.00	1'000'000.00	10'260'757.00	-	-	-
Kultur, Freizeit, Kirche	3'900'902.00	5'612'000.00	1'698'651.00	69'547.00	1'188'000.00	69'547.00
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	2'537'108.00	2'657'000.00	600'123.00	145'901.00	146'000.00	145'901.00
Verkehr	4'677'109.00	3'870'000.00	7'816'713.00	-86'837.00	30'500.00	57'617.00
Umwelt, Raumordnung	2'187'439.00	4'193'000.00	6'573'817.00	-	-	265'806.00
Volkswirtschaft	235'888.00	50'000.00	168'025.00	-	-	-
Finanzen und Steuern	3'654'265.00	3'805'000.00	2'425'603.00	-	5'000.00	9'700.00
SUBTOTAL	25'327'653.00	26'217'000.00	39'867'134.00	128'611.00	1'369'500.00	548'570.00
Übernahme Abschreibungen	-	-	-	8'165'087.00	8'055'400.00	5'628'150.00
ERTRAGSÜBERSCHUSS LAUFENDE RECHNUNG	-	-	-	47'934'802.00	8'041'900.00	41'430'809.00
Mehreinnahmen	30'900'847.00	-	7'740'395.00	-	8'750'200.00	-
Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
TOTAL	56'228'500.00	26'217'000.00	47'607'529.00	56'228'500.00	26'217'000.00	47'607'529.00



STAND DER VERPFLICHTUNGSKREDITE PER 31.12.2020

	KREDITBETRAG	NACHTRAGSKREDIT	TOTAL KREDIT	AUSGABEN KUMULIERT	RESTKREDIT
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
BEITRÄGE	6'100'000.00	0.00	6'100'000.00	3'166'018.00	2'933'982.00
BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
DIVERSE INVESTITIONEN	-	-	-	-	-
PLANUNGEN	-	-	-	-	-
HOCHBAUTEN	54'930'000.00	1'165'000.00	56'095'000.00	18'651'414.00	37'443'586.00
TIEFBAUTEN	28'134'000.00	3'162'000.00	31'296'000.00	21'500'625.00	9'795'375.00
TOTAL VERPFLICHTUNGSKREDITE	89'164'000.00	4'327'000.00	93'491'000.00	43'318'057.00	50'172'943.00
ABGERECHNETE VERPFLICHTUNGSKREDITE 2020	38'581'900.00	8'499'947.00	47'081'847.00	46'305'702.00	776'145.00

STIFTUNGS- UND FONDSRECHNUNG 2020

VERMÖGENSSTAND 31.12.2019 CHF	FONDSITEL	ZUGANG 2020 CHF	ABGANG 2020 CHF	VERMÖGENSSTAND 31.12.2020 CHF
130'874.00	Ing. Karl Schädler Stiftung	5	3'769.00	127'110.00
197'980.00	Dr. Grass'sche Schulstiftung	5	5'371.00	192'614.00
13'142'820.00	Spitalaufonds der Gemeinde Vaduz	536'432	82'763.00	13'596'489.00
656'699.00	Johann Schädler, Agra-Stiftung der Gemeinde Vaduz	-1'151	25'179.00	630'369.00
260'396.00	Legat Dr. Paula Baumgartner	0	27.00	260'369.00
999'878.00	St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz Zu Ehren S.D. Fürst Franz Josef II. v. u. z. Liechtenstein	56'791.00	2'009.00	1'054'660.00
1'275'686.00	Philipp und Martha Rosenau Stiftung	90'484.00	26'189.00	1'339'981.00
29'704.00	Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik für Vaduz	202'084.00	202'172.00	29'616.00
193'763.00	Legat für Betagte	-	3'262.00	190'501.00
428'436.00	Fonds für Härtefälle	-	4'009.00	424'427.00
17'316'236.00		884'650.00	354'750.00	17'846'136.00

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BERICHT UND ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Gestützt auf Artikel 18 der Gemeindeordnung vom 26. Oktober 1997 hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung sind die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen, die Geschäftsführung wurde ebenfalls durch Stichproben auf die Voraussetzungen für die Gegebenheit einer gesetzeskonformen Amtsführung geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und beantragt, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

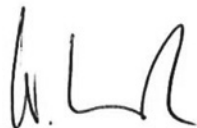
Die im Rahmen der Prüfung gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Vaduz, 1. Juni 2021

Die Geschäftsprüfungskommission



Adolf Seger

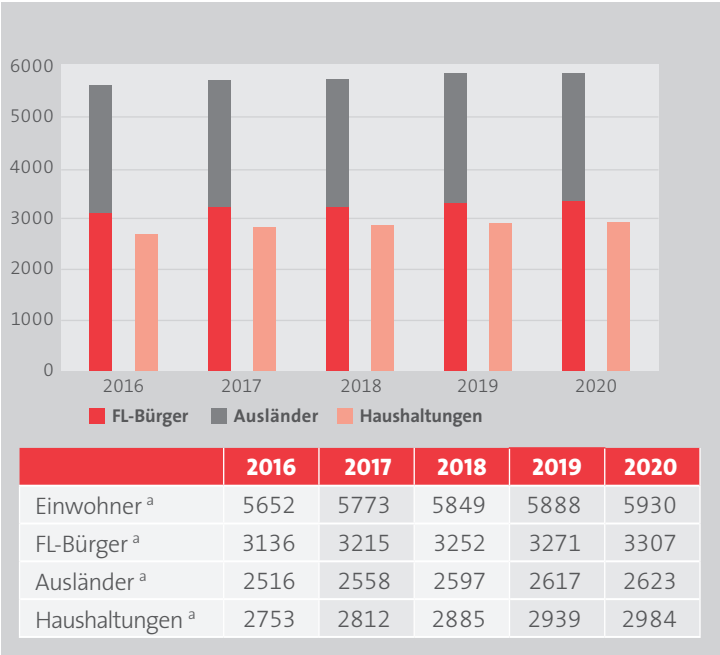


Wolfgang Strunk



Bettina Wille

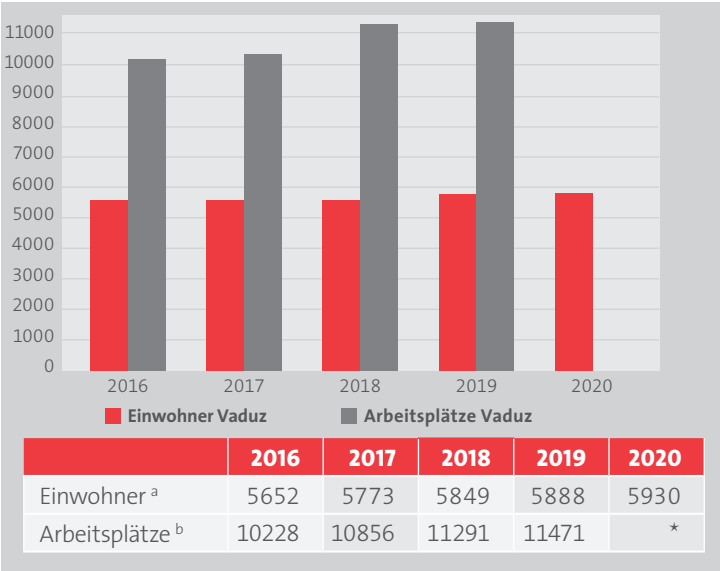
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



GEBURTEN ^a	2016	2017	2018	2019	2020
	50	39	54	43	59

SCHÜLER-ZAHLEN ^c	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
PS Äule	102	98	99	103	116
PS Ebenholz	92	86	90	94	92
Kindergärten	75	93	91	88	76
Tagesschule	30	33	30	30	37

EINWOHNER- UND ARBEITSPLATZENTWICKLUNG



TODESFÄLLE	2016	2017	2018	2019	2020
Todesfälle ^a	45	46	48	45	62
Bestattungen ^{**}	36	26	31	29	36
Erdbestattungen ^a	6	4	5	4	6
Urnenbestattungen ^a	30	22	24	25	30
Gemeinschaftsgrab	0	0	2	0	0

ANZAHL MUTATIONEN EWD	2016	2017	2018	2019	2020
Anmeldungen	630	708	675	645	600
Abmeldungen	580	557	535	534	491
Ummeldungen	314	339	302	268	344
Total	1524	1604	1512	1447	1435

Quellenangabe: ^a = Gemeinde Vaduz, ^b = Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, ^c = Primarschulen Vaduz

^{**} Personen, die in Vaduz beigesetzt wurden ^{*} Daten bei Drucklegung noch nicht bekannt